



*Wir helfen Ihnen gerne!*

# Steckbrief

**Kirchliche Sozialstation  
Adelsheim - Osterburken e.V.**

## Altenpflegehelfer/in



**Ausbildungsart:** Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (landesrechtlich geregelt)

**Ausbildungsdauer:** 1-4 Jahre (Vollzeit/Teilzeit)

**Lernorte:** Berufsfachschule und Praktikumsbetrieb

### WAS MACHT MAN IN DIESEM BERUF?

Altenpflegehelfer/innen arbeiten bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gebrechlicher bzw. kranker oder auch gesunder älterer Menschen mit. Sie helfen bei der Körperpflege und beim Essen oder wirken unter Anleitung bei der Arzneimittelgabe mit. Auch bei der Bewältigung von Alltagssituationen leisten sie Hilfe: Sie begleiten ältere Menschen z.B. bei Arztbesuchen oder Behördengängen. Gemeinsam mit anderen Pflegefachkräften wie Altenpflegern und Pflegerinnen oder Pflegefachleuten organisieren sie Programme zur Freizeitgestaltung für Senioren, z.B. Spielenachmittage oder sportliche Aktivitäten.

### WO ARBEITET MAN?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Altenpflegehelfer/innen finden Beschäftigung

- in Altenwohn- und -pflegeheimen
- in geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern
- in Pflege- und Rehabilitationskliniken
- in Hospizen
- bei ambulanten Altenpflege- und Altenbetreuungsdiensten
- in Privathaushalten

#### Arbeitsorte:

Altenpflegehelfer/innen arbeiten in erster Linie

- in Patientenzimmern, Behandlungsräumen, Sanitärräumen
- in Gruppen- und Aufenthaltsräumen
- in Privatwohnungen

### WELCHER SCHULABSCHLUSS WIRD ERWARTET?

Für die Ausbildung wird i.d.R. ein Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, erster allgemeinbildender Schulabschluss, erfolgreicher Abschluss der Mittelschule) vorausgesetzt. Die Berufsfachschulen wählen Bewerber/innen nach eigenen Kriterien aus.

### WORAUF KOMMT ES AN?

#### Anforderungen:

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Ausführen und Dokumentieren von vorbeugenden Maßnahmen gegen das Wundliegen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Umbetten von Patienten)
- Einfühlungsvermögen (z.B. im Umgang mit Patienten und Angehörigen)

Noch offene Fragen? Dann melde Dich bei der Geschäftsführung Marina Müller oder der Pflegedienstleitung Yvonne Schmidt. Oder schicke uns gerne Deine Unterlagen per Email, lade sie direkt hier auf unserer Homepage hoch oder schicke Sie per Post – dann vereinbaren wir ein persönliches Kennenlernen.